

334 Lied.

Das Linnlein drüben,
 Es sproßet und leuchtet,
 Und Tannenzweig sprießt an
 Von Krummzweig befruchtet.
 Doch wenn ich frage
 Von dem Guffick-
 Zu Boden flüege
 Es sey dieu Glück.

O mög' es aufwärts
 Zu fernem fernem
 Guffickzweig sprießen,
 Dieu klaren Kerzen!

Ihr Kerzen brennet
 Und leuchtet nicht,
 Doch Hoffnung spendet
 Ihr sonnetes Licht.

Koruna, 30 Juli 1893.